

Dienstag, 02.03.

09.30 Uhr

Haltung und Handeln im Alltag - Vorteile einer ethischen Reflexion

Seminar

Alle Menschen treffen Entscheidungen und handeln auf der Grundlage von Wertvorstellungen - auch wenn ihnen dies nicht immer bewusst ist. Prägend sind auch ihr Menschenbild und der Blick den sie auf andere haben.

Für Mitarbeitende von Organisationen, die mit Klient*innen mit Beeinträchtigung und Assistenzbedarf arbeiten, ist es wichtig, sich dessen bewusst zu sein, darüber zu reflektieren und mit Kolleg*innen sowie Klient*innen in den Austausch zu gehen. Schließlich gibt es gemeinsame Grundüberzeugungen, aber auch Unterschiede - und die Werte können miteinander im Konflikt stehen. Besonders deutlich wird dies an den Begriffen Selbstbestimmung und Fürsorge.

Das Ziel des Seminars ist es insbesondere, Anstöße für ethische Reflexionsprozesse im Alltag zu geben. Dieser soll durch den Einsatz von Instrumenten insbesondere von Fragen erleichtert werden. Denn die Erfahrungen zeigen: Fragen regen an, nachzudenken - gemeinsam oder mit anderen.

Methoden: Impulsvortrag, Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden, Kleingruppenarbeit (Arbeit mit Fragen aus der Fragensammlung: [Hier bestimme ich mit](#))

Und [FreTiP](#) (Fragen zu ethischen Reflexion von digitalen Technologien in der Pflegepraxis)

Für wen eignet sich dieser Kurs?

- ☒ Mitarbeitende von Organisationen, die mit Menschen mit Beeinträchtigungen und Assistenzbedarf arbeiten
- ☒ Fachkräfte, die ihr eigenes Menschenbild und ihre Wertvorstellungen im beruflichen Alltag reflektieren möchten
- ☒ Mitarbeitende, die sich mit den Themen Selbstbestimmung und Fürsorge auseinandersetzen möchten
- ☒ Fachkräfte, die ethische Fragen gemeinsam mit Kolleginnen und Klientinnen reflektieren möchten
- ☒ Interessierte Personen, die Anregungen für ethische Reflexionsprozesse im Arbeitsalltag suchen

Was lernen Teilnehmende im Kurs?

- ☒ die eigenen Wertvorstellungen und das eigene Menschenbild im beruflichen Handeln bewusster wahrnehmen und reflektieren

- ☒ gemeinsame Grundüberzeugungen und unterschiedliche Werte im Arbeitsalltag erkennen und thematisieren
- ☒ Spannungsfelder zwischen Selbstbestimmung und Fürsorge reflektieren
- ☒ ethische Fragen als Impuls für gemeinsame Reflexionsprozesse nutzen
- ☒ anhand konkreter Fragen eigene Situationen und Entscheidungen im beruflichen Alltag reflektieren
- ☒ die Fragensammlung "Hier bestimme ich mit" kennenlernen und in der Kleingruppenarbeit erproben
- ☒ FreTiP als Instrument zur ethischen Reflexion digitaler Technologien in der Pflegepraxis kennenlernen

Kursleitung

Katrin Grüber

Beraterin für Partizipation, Teilhabe und Selbstbestimmung, Institut PaTeSe, Berlin; bis Ende 2023 Leiterin des Institutes Mensch, Ethik und Wissenschaft (Berlin), Mitwirkung an der Entwicklung der Fragensammlungen (beb-mitbestimmen und FreTiP)

Weitere Angebote im ...

[Themenbereich Kommunikation und professionelle Haltung](#)

Alle Termine zu diesem Thema

2.3.2027 09:30 Uhr - 2.3.2027 17:00 Uhr

Dauer

8 Unterrichtseinheiten

Kosten

Regulär 278,- Euro, Mitglieder 230,- Euro

Ort

Den Durchführungsort veröffentlichen wir ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung.